

Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „Shakezpeare“ vom 15. August 2016, 23:23

Ich finde auch, nach 2 Spielen sollte man den Ball flach halten (haha...). Spielerisch war der Auftakt sehr ernüchternd, auch der test gegen Augsburg war fußballerisch gähnende Langeweile, Zwickau genauso.

Aber das war letzte Saison größtenteils nicht anders, deswegen denke ich, dass ein Teil des Frusts, der sich gegen Schwartz richtet, in dem dauerhaften Gurken-Gekicke bei uns liegt. Solange das einigermaßen erfolgreich ist, kann man ein Auge zudrücken, wie in der vergangenen Saison. Wobei auch während der ungeschlagenen Serie durchaus leise Kritik an Weiler laut wurde. Doch mit 65 Punkten am Saisonende hat man erstmal Recht. Punkt.

Das kann natürlich auch Schwartz gelingen. Holpriger Start, Formation finden, Spielweise entwickeln, Siege einfahren. Dazu noch 1-2 Transfers, die sitzen, und eben keine Kempe-Alibitransfers.

Nur, ganz ehrlich, da stimme ich mit den aufploppenden Trollen überein, ich traue es Schwartz nicht zu. Dafür hab ich keine Gründe und keine Argumente, sondern einfach nur das Gefühl, dass es mit ihm nicht passt. Vielleicht werde ich noch warm mit ihm, aber ich bin nicht nur nicht überzeugt, ich hab einfach so ein schlechtes Gefühl, dass mit dem Coach nichts geht.

Eigentlich ziemlich unfair, sich so rein nach Bauchgefühl eine Meinung zu bilden, aber ich bin mehr als bereit, mich überzeugen zu lassen und Eindrücke zu sammeln.